



## digital leben

**Chancen, Nutzen, Grenzen –  
die Perspektive des Verbrauchers**

München, 5. Oktober 2016  
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung  
Künstlerhaus am Lenbachplatz

## Programm

Moderation: Taufiq Khalil

09:30	Einlass
10:00	Begrüßung und Einführung
10:15–10:30	Eröffnungsstatement Staatsministerin Ulrike Scharf MdL
10:30–10:55	Digital leben – gestern, heute, morgen – ein Rück- und Ausblick Prof. Klaus Mainzer, TUM
10:55–11:20	Das selbstfahrende Auto – Spielzeug oder Fortbewegung der Zukunft? Prof. Markus Lienkamp, TUM
11:20–11:30	Kurzdiskussion
11:30–11:50	Kaffeepause
11:50–12:15	Gesünder durch Apps und Wearables? Dr. Urs-Vito Albrecht, PLRI Hannover
12:15–12:40	Telematiktarife – das Interesse der Versicherten? Hermann-Josef Tenhagen, Finanztip
12:40–12:50	Kurzdiskussion
13:00–14:00	Mittagsimbiss
14:00–14:25	Internet der Dinge und Datenschutz Prof. Hans-Joachim Hof (Hochschule Ingolstadt)
14:25–14:50	Vernetztes Leben – die Vision eines globalen Players Jens Redmer, Google
14:50–15:15	Braucht die digitale Welt ein neues Recht? Prof. Markus Artz, Uni Bielefeld
15:15–15:40	Digitaler Binnenmarkt – welchen Rahmen setzt die EU? Europäische Kommission
15:40–16:00	Kaffeepause
16:00–17:00	Podiumsdiskussion mit:  EU-Kommissar Günther Oettinger (angefragt) Parlamentarischer Staatssekretär Ulrich Kelber, BMJV Peter Schaar, Bundesdatenschutzbeauftragter a.D. Dr. Monika Sebold-Bender, Generali Deutschland AG Jutta Gurkmann, vzbv Jens Redmer, Google  Schlusswort

„Digital leben“ ist für viele bereits Wirklichkeit. „Digital leben“ ist zugleich der Titel einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 5. Oktober 2016 in München, zu der wir Sie einladen wollen.

Autonomes Fahren, Gesundheits-Apps, Telematiktarife, Internet der Dinge – unter dem Blickwinkel des Verbrauchers sollen die Chancen, Nutzen und Grenzen der digitalen Entwicklung beleuchtet und diskutiert werden. Muss die Politik handeln, um die Entscheidungsfreiheit und die Datenhoheit des Einzelnen auch in Zukunft zu wahren? Haben wir die Sicherheitsrisiken aus der zunehmenden Vernetzung von Kommunikations- und Gebrauchsgeräten im Griff? Von den eingeladenen Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Verbraucherschutz erwarten wir uns hierzu spannende Einblicke und Diskussionen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung – online unter [www.digital-leben.bayern.de](http://www.digital-leben.bayern.de) – oder mit der beigefügten Anmeldekarte. Anmeldeschluss ist der 26. September 2016.

## Anfahrt



**Mit dem Auto:** Fahren Sie ins Stadtzentrum und folgen Sie den Schildern zum „Karlsplatz (Stachus)“. Der Lenbachplatz schließt sich an den Stachus in Richtung Maximiliansplatz an.

**Parkmöglichkeiten:** Vinci Park Garage im Oberpollinger, Maxburgstraße, durchgehend geöffnet.

**Trambahn:** Straßenbahn 19 vom Hauptbahnhof zum Lenbachplatz.

**S-Bahn und U-Bahn:** S-Bahn-Linien S1 – S8 sowie die U-Bahnen U4 oder U5 halten direkt an der Haltestelle „Karlsplatz (Stachus)“. Nach zwei Minuten Fußweg erreichen Sie das Künstlerhaus.